

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 09.12.2011

Betreff: Beschlussfassung über die Haushaltssatzungen, die Haushaltspläne, Wirtschafts-, Investitions- und Finanzpläne und sonst. Anlagen der Stadt, ihrer Einrichtungen und der von ihr verwalteten Stiftungen für das Jahr 2012.

Referent: Dipl.-Betriebswirt (FH) Rupert Aigner

Von den 45 Mitgliedern waren 43 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit gegen Stimmen beschlossen (s. Einzelabstimmungen):

Abstimmungsergebnis:

- | | | |
|----|---|---------|
| 1) | Die Haushaltssatzungen inkl. Haushaltspläne | |
| | a) der Stadt Landshut | 32 : 11 |
| | b) die Haushalts- und Wirtschaftspläne
der Heilig-Geistspitalstiftung Landshut | 43 : 0 |
| | c) sowie der Waisen- und Jugendstiftung Landshut | 43 : 0 |

des Haushaltsjahres 2012 bzw. des Wirtschaftsjahres 2012 werden nach Maßgabe der vorgelegten Anlagen, die Bestandteile dieses Beschlusses sind, mit den darin festgelegten Einnahmen und Ausgaben genehmigt.

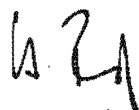
- 2) Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke (Erfolgs- und Vermögensplan, Stellenübersicht und Finanzplanübersicht) für das Wirtschaftsjahr 2011 wird wie folgt genehmigt:

Erfolgsplan:	Erträge	119.073.500 €	
	Aufwendungen	119.729.200 €	
	Jahresverlust	655.700 €	
Vermögensplan	Einnahmen und Ausgabe	35.047.700 €	40 : 3

- 3 a) Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grundsteuer A und für die Gewerbesteuer bleiben unverändert. **35 : 8**
- 3 b) Der Steuersatz (Hebesatz) für die Grundsteuer B wird auf 410 v.H. festgesetzt. **28 : 15**
- 4) Im Übrigen werden die Empfehlungen des Haushaltsausschusses vom 15.11.2011 zum Beschluss erhoben; dasselbe gilt für die im heutigen Plenum gefassten Beschlüsse (Die Einzelabstimmungen sind in Liste 10 enthalten – siehe Anlage). X

Landshut, den 09.12.2011

STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister

Zum Plenum

Haushaltsplan 2012

Teil I:
Haushaltsanträge der Stadtratsmitglieder

Teil II A:
Haushaltsanträge Dritter Verwaltungshaushalt

Teil II B:
Haushaltsanträge Dritter Vermögenshaushalt

Beschlüsse des Haushaltsausschusses vom 15.11.2011

lfd. Nr.	Antragsteller/Antragsinhalt	Bemerkung, Stellungnahme der Verwaltung Beschlussempfehlung	Abstimmung im Haus- haltsaus- schuss am 15.11.2011
109	SPD-Fraktion Mittelbereitstellung für die Erneuerungen der Außentüren an der Grund- und Mittelschule St. Nikola	Auf der Haushaltsstelle 6011.9401 wurde eine Pauschale zur Umsetzung von Sofortmaßnahmen aus dem Energiekonzept für 27 städtische Liegenschaften angemeldet (2012: 30.000€). Über diese Haushaltsstelle kann (nach Prüfung durch das Baureferat) die Erneuerung der Außentüren abgewickelt werden. <i>Kenntnisnahme – mit dem Vorgehen der Verwaltung besteht Einverständnis.</i>	13:0
110	Klaus Pauli, Gaby Sultanow Konfliktseminar für Klassensprecher im Rahmen eines Pilotprojektes	Konfliktlösungen, Schulungen für Klassensprecher sind Aufgabe der Schulfamilie. Sie sind Teil der Schulsozialarbeit besonders im Rahmen der Gewaltprävention, für die der Freistaat Bayern als Schulträger zuständig ist und in gewissem Umfang den Schulleitungen staatl. Haushaltsmittel im globalen Personalbudget zur Verfügung stellt. In der Regel gibt es auch Zuschüsse vom Elternbeirat und von den Fördervereinen über Sponsoring. Eine Mittelbereitstellung für diesen Zweck bzw. eine Aufstockung der Haushaltsansätze wäre eine freiwillige Leistung der Stadt, die den Staat als Schulträger entlastet bzw. dessen Mittel ergänzen würde. <i>Die Verwaltung wird beauftragt, mit den staatlichen Stellen bzw. Schulen in Kontakt zu treten und entsprechende Anregungen weiterzugeben.</i>	14:0
111	Bündnis 90 DIE GRÜNEN – Sigi Hagl, Hermann Metzger Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer auf 400 v.H.	Im vorgelegten Haushaltsentwurf 2012 ist keine Anhebung des Hebesatzes vorgesehen. Eine Anhebung des Hebesatzes auf 400% würde Steuermehreinnahmen von 1,6 Mio. € bewirken. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	4:11
112	Bündnis 90 DIE GRÜNEN – Sigi Hagl, Herrmann Metzger Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B auf 450 v.H.	Im von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsentwurf 2012 wird eine Anhebung des Hebesatzes von 390% auf 410% vorgeschlagen. Dies erbringt Mehreinnahmen i.H.v. 485.000 €. Eine Hebesatzanhebung von 410% auf 450% würde weitere Steuereinnahmen von 970.000 € bewirken. <i>Abstimmung über den vorliegenden Antrag</i>	2:13
		<i>Abstimmung über eine Erhöhung des Hebesatzes auf 420 v.H.</i>	6:9
		<i>Abstimmung über eine Erhöhung des Hebesatzes auf 410 v.H.</i>	11:4
113/861	Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, Prof. Dr. Thomas Küffner, Dr. Anna Maria Moratschek, Hans-Peter Summer Mängelbeseitigung im HCG im Bereich Physik, Chemie, und Biologie	Siehe Antrag Nr. 93 und 100 Die Finanzierung der Sofortmaßnahme (15.000 €) erfolgt aus dem Budget Bauunterhalt. <i>Kenntnisnahme – mit dem Vorgehen der Verwaltung besteht Einverständnis.</i>	14:0